

# Jürgen Böttcher



## STRAWALDE

Hommage zum 90. Geburtstag

### Galerie KUNST-KONTOR

Forum für zeitlose Kunst

Bertiniweg 1 A  
Nahe Schloss Cecilienhof/Neuer Garten  
14469 Potsdam

Öffnungszeiten:

Mi - Fr 15 - 19 Uhr

Sa 13 - 18 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Die Ausstellung ist zu sehen  
vom 11. Sept - 24. Okt 2021

Kontakt:

Fon +49 331 581 73 66

Mobil +49 174 91 53 769

[www.kunst-kontor-sehmsdorf.de](http://www.kunst-kontor-sehmsdorf.de)

[facebook.com/kunst.kontor.potsdam](https://facebook.com/kunst.kontor.potsdam)

**Cavallerie26: „Drei von Vielen“**

Berliner Straße 26b, 14467 Potsdam  
Vom 11. Sept - 30. Okt 2021

Nur an den Wochenenden von

14 - 19 Uhr und nach Anmeldung  
unter +49 174 71 23 001

[www.cavallerie26.com](http://www.cavallerie26.com)



CAVALLERIE 26  
GALERIE

## Liebe Freundinnen und Freunde der Galerie,

in schöner Tradition feiern wir am 2. Wochenende im September 2021 unser zweitägiges Kunstfest.

Anlässlich des 90. Geburtstages des bedeutenden Malers und Filmemachers werden wir dieses Fest in Kooperation mit Dr. Bert Hauser / Cavallerie 26 und einer Doppelausstellung begehen.

### Jürgen Böttcher - STRAWALDE

Samstag, den 11. September 2021

**Ort:** Galerie KUNST-KONTOR

**13-17 Uhr** Preview der Ausstellung „*Dezennien - Hommage*“  
Ben Cruchley spielt Musik von Scarlatti

**Ort:** Cavallerie26

**Um 17 Uhr** Eröffnung der Ausstellung „*Drei von Vielen - Strawalde und der Dresdner Freundeskreis*“  
Peter Herrmann, Peter Graf & Peter Makolies  
Einführung: Friederike Sehmsdorf

**ab 18.30 Uhr** **Filmvorführung** in Anwesenheit der Künstler  
Es werden gezeigt  
*Venus nach Giorgione*, Experimentalfilm, 1986  
*Im Lohmgrund*, Dokumentarfilm, 1962  
*Drei von Vielen*, Dokumentarfilm, 1961

Sonntag, den 12. September 2021

**Ort:** Galerie KUNST-KONTOR

**16-18.30 Uhr** Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung

„*Dezennien - Hommage*“

Aus Schuberts Winterreise tragen vor:  
Dennis Kuhfeld - Bariton, Ben Cruchley - Flügel

Herzliche Einladung - Ihre  & Dr. Bert Hauser

**STRAWALDE** - Jürgen Böttcher, geb. 1931, gehört heute unstrittig zu den wichtigsten deutschen Künstlerpersönlichkeiten. Seine Doppelbegabung als Maler und Filmemacher erwuchs in und formte sich aus der Nachkriegserfahrung des 2. Weltkrieges im Osten Deutschlands. Der Künstler studierte von 1949 bis 1953 Malerei in Dresden und von 1955 bis 1960 Film in Potsdam Babelsberg.

Diese zeitlichen und örtlichen Parameter sind für das große, umfangreiche Werk des Künstlers stilbildend. Nicht im Sinne der Verortung irgendwelcher Ismen. Diesen hat sich der Künstler immer entzogen, weil der Fundus aus dem er schöpfte so überreich an sinnlichen Erfahrungen, präzisen Beobachtungen und kunsthistorischer Bildung war, das jeder Ismus zum geistigen Gefängnis hätte werden müssen. Ein Non-Konformist, im wahrsten Sinne des Wortes ist STRAWALDE bis heute geblieben.



Die Ausstellung „*Dezennien*“ in der Galerie KUNST-KONTOR wird aus allen wichtigen Schaffensphasen und verschiedenen Genres dieses überreichen Lebenswerkes ausgesuchte Werke präsentieren. Einige von ihnen wurden noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt.

Von Anfang an war Jürgen Böttcher - STRAWALDE jemand, der es verstand mit Charisma

und tiefer Überzeugung seine Erfahrungen mit der Kunst zu teilen und zu diskutieren. So wurde er nicht nur auf dem Gebiet des Filmes, sondern auch auf dem Feld der bildendenden Kunst zum Inspirator mehrerer Generationen jüngerer Künstler.

In der **Cavallerie26** treffen anlässlich des 90. Geburtstages die Künstlerfreunde des Dresdner Kreises mit ausgewählten Werken zusammen: Die beiden Maler Peter Herrmann, geb. 1937, und Peter Graf, geb. 1937, und der Bildhauer Peter Makolies, geb. 1936. Der Vierte und Jüngste im Kreise war Ralf Winkler/A.R. Penck (1939 - 2017). Alle drei ausstellenden Künstler haben eigene, überragendes Oeuvres vorzuweisen.

Die Dokumentarfilme, die in der **Cavallerie26** von Jürgen Böttcher gezeigt werden, geben u.a. einen Einblick in diesen Freundeskreis und sind ein berührendes Dokument des Lebensgefühles der frühen 60er Jahre im noch vom Kriege gezeichneten Dresden.

Das Ausstellungsprojekt ist eine großartige Gelegenheit, diese inzwischen legendäre Episode ostdeutscher Kunst und ihrer Protagonisten zusammen zu erleben.

*Oben:* ohne Titel, überzeichnetes Foto, 2020 | *Titel:* Violette, Lyoner Seidencollage, 2021